

Evangelisch in Gunzenhausen

Juni - Juli 2014

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Gunzenhausen



KeKs - volle Konzentration und gute Laune beim Osterbasteln, denn unsere Kinder erleben: Jesus ist auferstanden!



⇒ **Konzerte**
⇒ **Studienreise**

⇒ **Himmelfahrt**
⇒ **„Subway to heaven“**

Pfarramt Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen
 Montag 10 - 12 Uhr, Dienstag bis Freitag 9 - 12 Uhr
 Montag und Donnerstag 14 - 16.30 Uhr
 ☎ 09831/884860, Fax 09831/884884
 Mail: pfarramt.gunzenhausen@elkb.de
 Homepage: www.gunzenhausen-evangelisch.de
 Sparkasse Gunzenhausen, Konto 110 312, BLZ 765 515 40

- | | | | |
|----------------|------------------|---------------------|-----------|
| 1. Pfarrstelle | Klaus Mendel | Kirchenplatz 13 | ☎ 4017 |
| 2. Pfarrstelle | Claus Bergmann | Luitpoldstraße 14 | ☎ 2267 |
| 3. Pfarrstelle | Ekkehard Malcher | Blütenstraße 5 | ☎ 6193493 |
| 4. Pfarrstelle | Heike Endres | Specksrothstraße 17 | ☎ 3939 |

Von Freitag, 12 Uhr, bis Montag früh erreichen Sie immer einen der Geistlichen am Seelsorge-Handy 0173-4480176.

Das Forum	Matthias Thomfohrde	Spitalstraße 3	☎ 4794
Dekanatskantor	KMD Bernhard Krikkay	Lerchenstraße 20	☎ 8819842

Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen
 Kirchl.Allg.Sozialarbeit Irene Rottler-Steiner Hensoltstraße 27 ☎ 2417
 Diakonie-Kaufhaus Iris Grillenberger Leonhardsruhstraße 4 ☎ 612156

Evang. Frauenbund	Wilma Krug	Leonhardsruhstraße 12	☎ 8158
Evang. Krankenverein	Martin Albrecht	Leibnizstraße 2 c	☎ 2472
Hauskreise	Ruth Tuffentsamer	Marktplatz 26	☎ 80106
Jugendwerk	i.V. Pfr. Matthias Knoch	Specksrothstraße 17	☎ 2891

„Haus für Kinder“ Ingrid Mittemeyer Bühringerstraße 13 ☎ 3387

Kinder- und Familienzentrum Wilhelm-Löhe (KiFaZ)
 Kindergarten Diana Leickert Föhrenweg 2 ☎ 3979
 Kinderkrippe ☎ 883901

Jugendhilfe Bezzelhaus Frank Schuldenzucker Rot-Kreuz-Straße 6 ☎ 67870

Kirchenvorstand	Brigitte Sichermann	Wassergasse 12	☎ 4321
Lutherhaus	Fam. Schiebler	Hensoltstraße 27 a	☎ 80301
Mesner	Fam. Untch	Luitpoldstraße 5	☎ 61696
Posaunenchor	Sabine Fischer-Kugler	Ansbacher Straße 17	☎ 2907

Liebe Leserin, lieber Leser,

„So ist das Leben“, sagte der Clown und malte sich mit Tränen in den Augen ein strahlendes Lächeln ins Gesicht.

Haben Sie sich in letzter Zeit einmal intensiv im Spiegel betrachtet? Haben Sie Veränderungen an Ihrem Aussehen festgestellt? Vielleicht haben sich die Haare verändert, sind kürzer oder länger geworden oder gar grauer? Oder Sie haben Augenringe feststellen können und neue Fältchen? Die gelebten und durchlebten Jahre unseres Lebens hinterlassen auch in unserem Gesicht Spuren.

Haben Sie neben Ihrem „echten“ Gesicht noch ein weiteres parat? Eine Maske, die Sie nach Notwendigkeit überstülpen? Sie sind meistens gut drauf, doch wie es in Ihnen wirklich aussieht, das darf kaum jemand sehen. Manchmal spielst du den Clown, nur um dich selbst aufzuheitern, lächelst, wenn du nichts zu lachen hast. Es mag sein, dass Sie Ihre Maske abgenommen haben. Das muss nicht heißen, dass Sie keine zweite darunter tragen.

Manchmal lachen Sie vielleicht nur, damit Sie nicht weinen müssen. Menschen sind nicht glücklich, nur weil sie lachen. Manche setzen sich Tag für Tag die Maske auf, um sich Fragen wie „Was hast du denn?“ und „Geht es dir nicht gut?“ zu ersparen. Es ist

gefährlich, anderen etwas vorzumachen, denn es endet damit, dass man sich selbst etwas vormacht.

Wir brauchen wenigstens einen Menschen, vor dem wir unsere Gefühle herausleben dürfen. Vor dem wir das Visier abnehmen, nicht auf der Hut sein müssen. Wir brauchen einen Menschen, vor dem wir den psychischen Lebensbogen nicht immer in Spannung halten müssen. Dies würde die Lebenskraft ausleiern.

Ja, es ist wunderbar einen Menschen zu haben, der uns maskenlos akzeptiert. Wohl denen, die einen solchen Menschen haben. Wenn es bei Ihnen nicht so ist, dann gilt für Sie in besonderer Weise das Angebot Gottes in Jesus Christus. Er hat in den Begegnungen mit Menschen hinter deren Masken geschaut. Menschen haben sich ihm geöffnet. Das geschieht auch heute. Ich weiß nicht im Einzelnen, wie Jesus in Ihr Leben kommt. Ich möchte Sie aber ermutigen, dass Sie ihn in Ihre Lebensumstände hinein bitten und beten. „So ist dein Leben“, sagt Jesus Christus und nimmt dich in die Arme, streichelt dein Gesicht und hält neben deinem echten Lachen auch deine Tränen aus.

Ihr Dekan Klaus Mendel



Im Ehrenamt



Viele Menschen aus unserer Kirchengemeinde engagieren sich in allerlei Gruppen und Aufgabenbereichen. Eine davon ist Brigitte Schiel, die sich in die Präparanden- und Konfirmandenarbeit mit einbringt.

Horst Kuhn: Was hat Sie bewogen, in der Kirchengemeinde mitzuarbeiten?

Brigitte Schiel: Durch meine langjährige Tätigkeit als Lehrerin mit Jugendlichen brachte mich Lydia Mägerlein mit Pfarrerin Heike Endres in Verbindung, die mich bat, gemeinsam die christliche Botschaft an Jugendliche zu vermitteln.

H.K.: Wie war ihr erster Kontakt mit den Jugendlichen, wie wurden Sie aufgenommen?

B.S.: Nach einem langsamen, gemeinsamen Eingewöhnen und einem respektvollen Umgang gab es nach kurzer Zeit keine Berührungspunkte mehr. Im Gegenteil, es kam zu intensiven Begegnungen.

H.K.: Welche Tätigkeiten werden von Ihnen ausgeführt?

B.S.: Außer der Mitarbeit in den getrennt arbeitenden Arbeitsgruppen

stehe ich auch für das Abfragen von biblischen Texten zur Verfügung.

H.K.: Wie ist die Zusammenarbeit mit jüngeren Kirchengemeindegliedern bei der Durchführung von Präpi-Camps?

B.S.: Natürlich stehen jüngere Kirchengemeindeglieder den Konfis und Präpis näher. Doch im Austausch von Argumenten und Erfahrungen gibt es immer einen gemeinsamen Weg, so dass die Präpi-Camps zu einem erfolgreichen und unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis werden, sowohl für die Jugendlichen als auch für die Betreuer.

H.K.: Was wünschen Sie sich von den zukünftigen Präparanden und Konfirmanden, wenn sie den Blick auf die Konfirmation richten?

B.S.: Präpis und Konfis sollen christliche Werte lernen und erkennen. Hier spielt auch die Unterstützung durch das Elternhaus eine große Rolle.

H.K.: Vielen Dank für das Gespräch und Danke für Ihre Mitarbeit.

Horst Kuhn

Christi Himmelfahrt am Löhe-Haus

Auch in diesem Jahr feiern wir

Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 29. Mai mit einem Fest am Löhe-Haus!

10.15 Uhr **Familiengottesdienst**

mit Posaunenchor und Gospelchor

Thema: **Wir wollen alle alle alle in den Himmel ...
aber wie kommen wir denn da hin? -
Himmlische Gedanken**



Im Anschluss traditionell wieder leckerer Mittagstisch und Kaffee und Kuchen. Wir hoffen auf schönes Wetter, um im Garten gemütlich beisammen sitzen zu können, und freuen uns auf Sie!

Gemeindefest

Gemeindefest am Lutherhaus

zu feiern und zwar am

**Sonntag, 20. Juli,
ab 10.00 Uhr.**

Der Beginn der Renovierungsarbeiten verzögert sich noch etwas. Das ist zwar schade, ermöglicht es uns aber, ohne Einschränkungen das beliebte



Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst, den das „Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe (KiFaZ) und der Posaunenchor mitgestalten. Danach erwartet Sie ein buntes Programm bis ca. 15 Uhr, dazu die kulinarischen Höhepunkte von Schiebler-Team und Bezzelhaus, feine Kuchen und schöne Begegnungen. Sie sind herzlich willkommen!

Evangelisch in Gunzenhausen

Herzliche Einladung

PCGG
gegr. 1972

Sommerkonzert
Posaunenchor
Gunzenhausen

Freitag, 18.07.14
Beginn: 20.⁰⁰ Uhr
Stadthalle Gunzenhausen

EINTRITT FREI!

Leitung: Sabine Fischer-Kugler
Schlagzeug: Wolfgang Mäderer

Neu! Erstmals kommt die Kirche aufs LIMESTival, das Bürgerfest der Gunzenhäuser. Und zwar direkt auf die Bühne am Marktplatz. Mit dabei ist der Posaunenchor und ein Team

mit Pfarrer Bergmann. Das Thema ergibt sich aus der dann laufenden Fußballweltmeisterschaft in Brasilien. Wir laden Sie herzlich ein zum



Freiluft-Gottesdienst
am Sonntag, 6. Juli,
um 9.30 Uhr
auf dem Marktplatz
„Faszination Fußball“

Evangelische Jugend beim LIMESTival

Motto: Der Ball ist rund, Wasser ist nass, Kirche macht viel Spaß



Die Evangelische Jugend in Kirchengemeinde und Dekanat Gunzenhausen macht offene Treffs, Freizeiten, Zeltlager, Jugendgottesdienste und noch viel mehr in Gunzenhausen und in den kleinen und großen Dörfern drum herum.



Auch heuer ist die Evangelische Jugend wieder mit ihrer roten Schäferwagenkirche und vielen Jugendlichen beim Fest dabei. Wir zeigen euch:

der Ball ist rund, Wasser ist nass und was man damit alles machen kann.

Lasst euch überraschen. Ihr werdet merken: Kirche macht viel Spaß!

Pfarrerinnen Heike Endres + Fabian Linsenmeier



Himmelfahrt - wo ist denn der Himmel?

Alte Vorstellungen und modernes Weltbild

Viele Menschen haben Schwierigkeiten mit den biblischen Berichten von der Himmelfahrt Christi (besonders Apostelgeschichte 1). Wenn Jesus - so wird gesagt - mit Lichtgeschwindigkeit nach oben gefahren ist, dann hat er bis heute unsere Heimatgalaxis, die Milchstraße, noch nicht verlassen. Und auch wenn im Text

von einer Wolke die Rede ist, die ihn aufnahm - wo ist denn der Himmel? Ist so etwas heute überhaupt denkbar, wenn wir wissen, dass allein unser sichtbares Universum einen

Durchmesser von über 10 Milliarden Lichtjahren hat? Ist angesichts dieser gigantischen Dimensionen in einem modernen Weltbild überhaupt noch Platz für Gott und seinen Himmel? Unsere Erde und wir selbst sind ja so unendlich winzig in einem riesigen Weltall.

Eine Vorstellungshilfe für mich ist folgende Überlegung: Alles, was wir sehen und fassen können, ist dreidimensional, hat Länge, Breite und Höhe. Aber die moderne Physik hat

festgestellt, dass diese drei Dimensionen nicht alles sein können. Sie hat die Zeit als weitere Dimension ergänzt und rechnet heute im Rahmen der sogenannten String-Theorie mit fünf oder sechs Zusatzdimensionen, die allerdings winzig klein eingerollt seien. Vorstellbar ist das alles nicht wirklich, denn unsere Vorstellungskraft ist und bleibt dreidimensional.

Wenn es einen Gott und einen Himmel als seine Wohnung gibt, dann sicher nicht in unserer 3 D-Welt, sondern eher in einer höheren Dimension. Und so, wie der dreidimensionale Raum alles umschließt, was nur zwei Dimensionen hat - eine Tischfläche, ein Blatt Papier etwa - , so wird unsere Welt mit ihren drei Dimensionen umschlossen von Gottes unsichtbarer Welt der höheren Dimension. Wir können sie nur im Normalfall nicht wahrnehmen, weil sie für uns prinzipiell nicht vorstellbar ist. Wir könnten nur mit



Andres Mantegna 1461
Himmelfahrt Christi

ihr rechnen, wie es die Physiker mit höheren Dimensionen ja ohne Probleme auch tun.

Das würde aber auch bedeuten: Gottes unsichtbare Welt umgibt uns ganz nahe! Jesus ist bei seiner Himmelfahrt nicht irgendwohin weit weg gegangen. Er ist uns vielmehr unsichtbar viel näher als vorher. Und Gebete müssen nicht erst die Zimmerdecke durchstoßen, um bei Gott gehört zu werden, sondern sie kommen unmittelbar bei ihm an. Wie es der Psalm 139 beschreibt: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir (Vers 5).

Und wenn dann in der Bibel immer wieder von Visionen die Rede ist, dann handelt es sich im Rahmen dieser Denkweise nicht um seltsame psychische Zustände. Da zieht Gott vielmehr - im Bild gesprochen - den Vorhang zur Seite und lässt einen Menschen für kurze Zeit einen Blick in seine himmlische Welt werfen.

Noch ein anderes Problem, mit dem sich viele denkende Menschen heute herumplagen, würde sich auflösen: das Problem der Wunder. Wie sollen in einer Welt, wo alles nach Naturgesetzen abläuft und jedes Ereignis seine Ursachen hat, wie sollen da echte Wunder geschehen können? Für einen Gott aus einer höheren Dimension sollte es keine Schwierigkeit darstellen, in unsere 3 D-Welt

hineinzugreifen und Dinge zu verändern. So wie wir ohne Probleme zweidimensionale Blätter mit Buchstaben füllen und verändern.

Mir jedenfalls haben diese Überlegungen geholfen, nicht nur die Himmelfahrt Christi irgendwie zu denken, sondern auch, meinen Glauben mit einem modernen Weltbild zusammenzubekommen. Detlev Block drückt das in einem Himmelfahrtslied aus dem Jahr 1978 ganz ähnlich aus:

*Wir feiern
deine Himmelfahrt mit
Danken und
mit Loben.*

*Gott hat sich machtvoll offenbart,
das Kreuz zum Sieg erhoben. Er
sprach sein wunderbares Ja. Nun bist
du immer für uns da, entgrenzt von
Raum und Stunde.*

*Das Reich, in das du wiederkehrst,
ist keine ferne Höhe. Der Himmel,
dem du zugehörst, ist Herrschaft und
ist Nähe. Präg du uns ein, Herr Jesu
Christ: Gott ist nicht, wo der Himmel
ist; wo Gott ist, da ist Himmel.
(Evangelisches Gesangbuch 561)*

Pfarrer Claus Bergmann



Rabula-Evangelium 586
Himmelfahrt Christi

Freitag, 6. Juni, 19.30 Uhr - Stadtkirche

Orgelkonzert zum Partnerschaftsjubiläum Isle

Leider sind unsere Gäste noch nicht da, aber wir werden schon mal musikalisch eingestimmt mit Werken französischer Komponisten, die Prof. Matthias Neumann (Bayreuth) spielen wird. Das Ganze ist eine Veranstaltung der Förderstiftung der Kirchenmusikhochschule Bayreuth zur Nachwuchsförderung im kirchenmusikalischen Bereich. Der Eintritt ist daher auch frei.



Am Freitagvormittag wird Prof. Neumann in der Stadtkirche eine **öffentliche Orgelunterrichtsstunde** halten. Teilnehmen werden Schüler aus verschiedenen Schulen in Gunzenhausen. Auf diese Weise soll das Interesse der Schüler und Schülerinnen gefördert werden, selber möglicherweise eine Laufbahn als Organist oder Organistin anzutreten. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Freitag, 4. Juli, 20.30 Uhr - Stadtkirche

Konzert zum LIMEstival

Auch hier gibt es mit dem Ensemble **Flautissimo** und KMD Bernhard Krikkay an der Orgel Französisches von Gervaise, Boismortier und anderen zu hören. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 13. Juli, 9.30 Uhr - Stadtkirche

Singgottesdienst

Zusammen mit dem **Gospelchor** möchte KMD Bernhard Krikkay all diejenigen herzlich einladen, die einen Gottesdienst mit viel Musik und gemeinsamem Singen erleben und mitfeiern möchten. Es ist ein Versuch der Bereicherung des gottesdienstlichen Angebots. Wir sind schon gespannt auf die Resonanz.



Sonntags, 29. Juni bis 27. Juli, 19.30 Uhr

Klangvolle Sommerabende im Fränkischen Seenland

Die nächste Runde von Konzerten im Dekanatsbezirk Gunzenhausen inclusive eines Kantatengottesdienstes findet zwischen dem 29. Juni und dem 27. Juli statt. Halten Sie sich die Sonntagabende schon einmal frei für musikalische Entdeckungen in unserer Umgebung.

Ein eigener Flyer wird gerade erstellt und gibt weitere Informationen.



Ausflug Kirchenmusikverein am 2. August

Dieses Jahr führt unser Ausflug in die nähere Umgebung. Abfahrt wird um 14 Uhr am Parkplatz der Stadthalle sein. Wir fahren in Privat-PKW's in Fahrgemeinschaften. Obermögersheim ist unser Ziel. Dort befinden sich historische Orgeln von Steinmeier von ca. 1860 sowie ein barockes Instrument in der Friedhofskirche. Außerdem finden sich hier ganz besondere spätgotische Fresken, die uns der Ortspfarrer, Herr Ahnert, nahebringen wird. Mit einer gemütlichen Einkehr schließt dann unser gemeinsamer Nachmittag. Der Kirchenmusikverein lädt sehr herzlich alle Interessierten ein. Anmeldung bitte im Pfarramt (☎ 884860).



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 25. Mai - Rogate

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Endres)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Endres)
- 10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrer Bergmann), anschl. Löhe-Kaffee

Donnerstag, 29. Mai - Christi Himmelfahrt

- 10.15 Uhr Löhe-Haus Familiengottesdienst (Pfrin. Endres + Team)

Sonntag, 1. Juni - Exaudi

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Dekan Mendel)
- 9.30 Uhr Stadtkirche Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl (Pfarrer Malcher)
- 10.15 Uhr Löhe-Haus (Dekan Mendel)

Pfingstsonntag, 8. Juni

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)
- 9.30 Uhr Stadtkirche Festgottesdienst zum Partnerschaftsjubiläum mit Isle (Pfarrer Bergmann)
- 10.15 Uhr Löhe-Haus mit Hl. Abendmahl (Pfarrer Malcher)

Pfingstmontag, 9. Juni

- 7.30 Uhr Spitalkirche mit Abendmahl (Pfarrer Malcher)
- weitere Gottesdienste entfallen, wir laden stattdessen herzlich ein zum „Bayerischen Kirchentag“ am Hesselberg -

Sonntag, 15. Juni – Trinitatis

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrer Santrucek)

Sonntag, 22. Juni

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Malcher)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Malcher)
- 10.15 Uhr Löhe-Haus (Diakon Lutz)

Unsere Gottesdienste

Freitag, 27. Juni

- 19.30 Uhr Katholische Kirche Taizé-Gebet (Pfarrer Malcher mit Team)

Sonntag, 29. Juni

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrer Malcher), anschl. Löhe-Kaffee
- 18.00 Uhr Jugendgottesdienst am Altmühlsee

Sonntag, 6. Juli

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Endres)
- 9.30 Uhr Marktplatz – Gottesdienst zum LIMESTIVAL (Pfarrer Bergmann)
- 10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrer Endres)

Sonntag, 13. Juli

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)
- 9.30 Uhr Stadtkirche Singgottesdienst (Pfarrer Bergmann)
- 10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrer Kühnel)

Sonntag, 20. Juli

- 10.00 Uhr Lutherhaus – Gemeindefest (Pfarrer Bergmann)

Freitag, 25. Juli

- 19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet (Pfarrer Malcher mit Team)

Sonntag, 27. Juli

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Dekan Mendel)
- 9.30 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl (Dekan Mendel)
- 10.15 Uhr Löhe-Haus (Lektor Hummel), anschl. Löhe-Kaffee
- 11.00 Uhr Mini-Gottesdienst (Dekan Mendel + Team)

Sonntag, 3. August

- 7.30 Uhr Spitalkirche (Pfarrer Bergmann)
- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 10.15 Uhr Löhe-Haus (Dekan Mendel)

Im Löhe-Haus gibt es parallel zu den Gottesdiensten eine Kinderbetreuung.

Neues von Karlotta

Minigottesdienst zum Palmsonntag

Den biblischen Bericht vom Einzug in Jerusalem kennt Ihr doch bestimmt – so wie die Kinder vom Minigottesdienst! Am Samstag vor Palmsonntag haben ca. 30 Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden ... und mit mir zusammen diese Geschichte selbst gestaltet: zuerst bauten wir ein großes Stadttor aus Bauelementen, dann legten wir mit Wellpappe-Steinen einen Weg zur Stadt Jerusalem und lauschten der Geschichte vom Jungen Aaron, der seine Eselin Jesus und seinen Jüngern

für den Einzug in die Stadt zur Verfügung stellte. Wir hatten eine Menge Spaß beim Bedecken der Straße mit Tüchern („Kleidern“) und natürlich beim Zujubeln mit einem Hosanna-Lied und echten Palmwedeln...

Total freuen würde ich mich, wenn ich wieder gaaaaanz viele Kinder beim nächsten



Mini-Gottesdienst

begrüßen dürfte. Und den gibt es

**am Sonntag, 27. Juli,
um 11.00 Uhr
in der Stadtkirche,**

wo wir zusammen mit den Vorschulkindern einen Taufereinerungsgottesdienst feiern.

Ich freue mich auf Euch!

Eure Karlotta



Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gunzenhausen

Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen

vertreten durch Pfarrer Claus Bergmann

Mitarbeitende: B. Deffner, H. Kuhn, C. Bergmann

Auflage: 3600

KeKs - Kinder erleben Kirche samstags

Auf dem Titelbild hast du schon gesehen: Bei unserem KeKs ist ganz schön was los! Basteln, Geschichten von Gott, miteinander fröhlich sein und noch mehr steht regelmäßig auf unserem Programm. Deshalb: Dabei sein! Nichts verpassen! Hier die nächsten Termine:

- 7. Juni Begeistert für Gott - Pfingsten**
- 5. Juli Sommerabschluss mit Spiel, Spaß und guter Laune**

Wir treffen uns immer um **9.30 Uhr** im **Löhe-Haus**, Specksrothstraße 17.

Auf dich freut sich das KeKs-Team mit Pfarrer Bergmann



Dekanatsfrauengottesdienst

Gott schreibt auch auf krummen Zeilen gerade!

Dekanatsfrauengottesdienst

**in der St. Wolfgangskirche Oberasbach
am Sonntag, 22. Juni, 19 Uhr**



Es gibt kaum einen Lebenslauf ohne Höhen und Tiefen. Wie tröstlich ist da der Gedanke, dass Gott auch auf krummen Zeilen gerade schreibt. Die krummen Zeilen gibt es auch im Stammbaum Jesu, als ob Gott uns damit ausdrücklich sagen wollte, dass er mit allen Brüchen zu Recht kommt. Keine Zeile ist für ihn zu krumm. Das machen wir uns deutlich anhand der Frauen in der Ahnenreihe Jesu. Anschließend gibt es ein

gemütliches Beisammensein mit Imbiss. Herzliche Einladung von Frauen aus Oberasbach mit dem Dekanatsfrauenteam.

Kontakt: Renate Derr ☎ 09826-369 und Kathrin Schuler ☎ 09834-975229

Konfirmation - gleich 28 Mal Ja zu Gott

Diese 28 jungen Erwachsenen haben am Sonntag Palmarum selbst das Ja bekräftigt, das ihre Eltern und Paten vor rund 14 Jahren bei der Taufe für sie gesprochen haben. Denn Konfirmation heißt übersetzt „bekräftigen“ oder „bestärken“. Und so haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden das Tauf-Ja ihrer Eltern und Paten bestätigt als ihr eigenes Ja zu Gott, zum christlichen Glauben und

zur christlichen Gemeinschaft.

Gottes Segen, der ihnen Schutz und Schirm zu allen Zeiten sein will, ist sein Ja zu den jungen Erwachsenen. Eure Kirchengemeinde wünscht Euch, dass ihr dieses Ja, seinen Segen immer wieder spüren könnt auf Eurem weiteren Lebensweg. Und wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Auf den Gruppenbildern vor der Konfirmation waren leider nicht dabei:

obere Reihe, 2.v.l.: **Ferdinand Bauer** und ganz rechts: **Marvin St. John**, vorletzte Reihe oben, 2.v.r.: **Christian Pfahler**



Einzug vom Kindergarten zur Stadtkirche - eine alte Tradition



Bei der Nachfeier werden die Konfirmandensprüche verteilt.

Subway to heaven - Jugendgottesdienst

Was hat Fußball mit Kirche und christlichem Glauben zu tun?

Eine ganze Menge..... Mehr wird hier nicht verraten. Einfach vorbeikommen, mitfeiern und es selbst erleben – beim **Jugendgottesdienst zur WM 2014 am Altmühlsee**. Wir feiern **am 29. Juni um 18 Uhr** am Gottesdienstplatz gegenüber dem Zugang zur Vogelinsel.



In diesem Jahr wird es im Sommer einen ganz besonderen Jugendgottesdienst geben. Wir feiern dort, wo spürbar wird, wie genial unser Gott ist und wie wunderbar seine Schöpfung – mitten in der Natur, rund um die Schäferwagenkirche am Altmühlsee. Dort werden wir miteinander Gott feiern, chillen, nette Leute treffen und mitten in der WM natürlich auch kicken und andere Ballspiele ausprobieren. Und das alles in einem Jugendgottesdienst.

Passend zur WM wird es ein Fußballgottesdienst, nicht nur für Fußballbegeisterte. Und auch wenn Jugendgottesdienst draufsteht, ist sicher für alle Generationen etwas dabei. Die Musik kommt von der Dekanatsjugendband „Herrschaftszeiten“. Team und Band freuen sich auf jüngere und ältere Jugendliche genauso wie auf Erwachsene, auf Familien und Kinder in und um Gunzenhausen. Wer Lust hat, bitte Bälle mitbringen.

Bei Regen weichen wir ins Löhe-Haus aus. Der endgültige Ort wird am Samstag, 28. Juni, auf der Gemeindehomepage und bei Facebook veröffentlicht unter: „Subway to heaven-Gunzenhausen“



Taizé-Freizeit im Sommer 2014

Was uns erwartet: Miteinander zelten und Spaß haben, gemeinsame Aktionen, Jugendliche aus allen Ländern der Welt, mit ihnen neue Gottesdienstformen und Neues für den Glauben ausprobieren, wandern, mit Jugendlichen über den Glauben reden, neue Leute kennenlernen und außerdem - let´s camp...

Das Wichtigste in Kürze:

Alter: 15 bis 27 Jahre
 Datum: 2. bis 9. August
 Ort: Taizé in Frankreich
 Kosten: ca. 240 Euro
 Termin: Anmeldeschluss 31. Mai
 Infos: Pfarrerin H. Endres ☎ 3939

Noch Plätze frei!

Studienreise



Auf den Spuren der Reformation im Elsass, in der Schweiz und am Bodensee mit Besuch des Isenheimer Altars in Colmar

Auf unserer Studienreise besuchen wir zu Beginn Straßburg mit seinem berühmten Münster und lernen die Europäischen Einrichtungen kennen. Wir informieren uns in der St. Thomaskirche über Leben und Wirken der evangelischen Christen. Auf der Silbermannorgel, auf der schon Albert Schweitzer spielte, hören wir ein kleines Konzert.

Von unserem Hotel in Bad Bellingen, nahe der Schweizer Grenze, besuchen wir in Tagesfahrten Colmar (u.a. den berühmten Isenheimer Altar), Basel und Zürich. Wir lernen durch Führungen nicht nur diese Städte kennen, sondern verschaffen uns auch einen Überblick über das Wirken der reformierten Kirche in der Schweiz. In Zürich besuchen wir auch das Frauenmünster, deren Fenster von Marc Chagall gestaltet wurden. In Konstanz erinnert uns auf der Heimreise ein Denkmal an Johannes Hus, den Reformator Böhmens. Wir informieren uns über seine reformatorischen Anstöße und genießen

Anmeldung bis spätestens 15. Juli
in der Geschäftsstelle des Evang. Bildungswerkes,
Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen
☎ 884860; Fax 884884; E-Mail: petra.fischer@elkb.de

auch das Ambiente des Bodensees.
Reiseleitung: Pfr. Martin Geisler

Im Preis enthaltene Leistungen:
Fahrt mit modernem Reisebus (Klimaanlage/WC); alle Reiseführungen und Eintrittsgelder laut Programm;
4 Übernachtungen im 3-Sterne Kurhotel „Markushof“ mit reichhaltigem Frühstücksbuffet und 4-Gang Abendmenü; Zimmer mit DU/WC, Telefon, Fernseher mit Satellitenempfang, Wandsafe und Balkon; Frühstücksbuffet unterwegs bei der Anreise; Citybahn in Colmar; Schifffahrt auf dem Zürichsee; Kurtaxe; Reiserücktrittsversicherung

Preise:
ab 40 Personen = 495 €
ab 35 Personen = 520 €
ab 30 Personen = 550 €
ab 25 Personen = 580 €
EZ-Zuschlag 50 €



Haus für Kinder - Kindergarten Bühringerstraße

Wir fangen schon mal an auszuräumen. Am 22. Juni haben Sie Gelegenheit, zu uns, in unser Haus zu kommen und Verschiedenes zu erwerben.

Haus - Flohmarkt Baby- und Kinderbasar Kaffee und Kuchen

Sonntag, 22. Juni (Marktsontag), 13 - 17 Uhr

im Evangelischen Haus für Kinder

Bühringerstraße 13, Gunzenhausen

13.00 Uhr Eröffnung
mit Beiträgen
von den Kindern



Kinderschminken

Kunstwerke herstellen
mit der Farbschleuder

und andere Aktionen

Unser Neubau schreitet zügig voran und wir denken bereits an den auf uns zukommenden Umzug. Alles was wir nicht mehr benötigen, soll zum Kauf angeboten werden. Anmietung von Verkaufstischen für Kindersachen ist möglich unter ☎ 3387 (Haus für Kinder) oder ☎ 613882 (Michaela Bielski, Elternbeirat).

Ferienstpaß

Kinderbetreuung in den Sommerferien vom 4. bis 15. August 2014

Der Anmeldetermin ist zwar schon abgelaufen. Aber vielleicht gibt es ja in einer der beiden Wochen noch freie Plätze. Im Pfarramt (☎ 884860)

bekommst du Auskunft. Möglicherweise klappt es ja doch noch ...





Getauft wurden:

- 22. März Meral Berk, Friedrichstraße
- 13. April Anna-Theresa Lorenz, Burgundenstraße
- 20. April Lukas Weinzierl, Ignaz-Philipp-Semmelweis-Straße
- 27. April Thorben Adamek, Schmalspanstraße
- 27. April Casimir Kögler, Austraße
- 27. April Maik Rib, Dahlienweg
- 11. Mai Jana Tepper, Jägerstraße
- 11. Mai Mia Juda, Wiedehopfweg
- 18. Mai Lennard Beitlich, Merkendorf



In der Stadtkirche getraut wurden:

- 5. April Melissa, geb. Feurer, und Jonathan Hill, Würzburg

Kirchlich bestattet wurden:



- 14. März Wilhelmine Kränzlein, Reutbergstraße 1, 90 Jahre
- 17. März Ursula Zinßer, Reutbergstraße 1, 89 Jahre
- 20. März Waltraud Näpflein, Spitalwaldstraße, 66 Jahre
- 20. März Christoph Tröster, Nürnberg, 25 Jahre
- 26. März Bernhard Fuchs, Spitalwaldstraße, 56 Jahre
- 28. März Dr. Jutta Hagenah, Saarstraße, 85 Jahre
- 28. März Max Hopf, Alb.-Schweitzer-Straße, 88 Jahre
- 4. April Gerda Hampel, Zufuhrstraße, 89 Jahre
- 4. April August Brandner, Zufuhrstraße, 88 Jahre
- 9. April Maria Zapf, Reutbergstraße 1, 92 Jahre
- 15. April Henriette Krug, Reutbergstraße 1, 88 Jahre
- 25. April Else Arnold, Schmalespanstraße, 88 Jahre
- 28. April Wilhelm Messerer, Laubenzedler Straße, 89 Jahre
- 29. April Hedwig Bauer-Riedel, Am Koppelwasen, 84 Jahre
- 30. April Charlotte Manzke, Reutbergstraße 1, 89 Jahre
- 5. Mai Frieda Bock, Markgrafenstraße, 79 Jahre
- 12. Mai Erwin Klenner, Weiperter Straße 86 Jahre

Angebote aus der Urlauberseelsorge

Zu den folgenden Veranstaltungen sind nicht nur diejenigen, die im Fränkischen Seenland ihren Urlaub verbringen, sondern auch alle Einheimischen sehr herzlich willkommen:

Die „Gute Viertelstunde“

– innehalten – Atem holen – zu sich kommen –

in der Zeit vom 11. Juni bis 27. August
jeden Mittwoch um 11.45 Uhr
in der Stadtkirche St. Marien



Sie haben Zeit, die Stille in der Kirche zu genießen, hören wunderbare Orgelmusik und einige gute Gedanken für den Tag. Nachdem Ihnen der Segen zugesprochen wurde, haben Sie die Gelegenheit, eine Kerze zu entzünden, für einen Menschen, der Ihnen wichtig ist oder ein Anliegen, das Ihnen am Herzen liegt – und das alles in nicht mehr als einer „Guten Viertelstunde“.

Seegottesdienste

mit den Schäferwagenkirchen

An Altmühlsee und Brombachsee feiern wir im Sommer eine Reihe von Kurzgottesdiensten mit den Schäferwagenkirchen. Sie beginnen jeweils um 11.00 Uhr und werden musikalisch von Posaunenchören der umliegenden Gemeinden ausgestaltet.

Altmühlsee - Muhr am See

An den Sonntagen vom 8. Juni bis 14. September finden bei Muhr am See Seegottesdienste statt. Erreichbar vom Parkplatz Vogelinsel, dann kurzer Fußweg Richtung Vogelinsel. Linkerhand eine Eiche auf dem Hügel mit einem Kreuzifix: der Standort der Schäferwagenkirche.



Brombachsee - Absberg

Ab 27. Juli beginnen die Seegottesdienste auch bei Absberg - Hopfenstrand.

Lutherhaus

Montag	Besuchsdienstkreis (Termine bei Dekan Mendel)	19.30 Uhr
Dienstag	VDK-Sprechstunde (Lutherstube)	8.00 - 12.00 Uhr
	Flötenkreis „Flautissimo“	17.30 - 19.00 Uhr
	Predigtvorbereitungskreis (monatlich)	19.30 Uhr
	Das Forum (14-tägig)	20.00 Uhr
Mittwoch	Kinderchor	16.15 - 17.15 Uhr
	Kantorei	20.00 - 22.00 Uhr
	Theatergruppe	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Krabbelgruppe Auskunft bei Fr. Steinhöfner ☎ 8837344	9.00 - 10.30 Uhr
	Krabbelgruppe „Die kleine Rasselbande“ Auskunft bei Fr. Meyerhöfer ☎ 1342	15.30 - 17.00 Uhr
	Gospelchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Posaunenchor	19.45 - 21.30 Uhr
Freitag	Jugendchor	17.00 - 18.30 Uhr

Löhe-Haus

Montag	Trauergruppe (alle 3 Wochen)	17.00 - 19.00 Uhr
	Bibelgesprächskreis	19.30 - 21.30 Uhr
Dienstag	Deutschkurs für Frauen - ein Angebot des KiFaZ	8.30 - 10.00 Uhr
Mittwoch	Offener Treff - ein Angebot des KiFaZ	9.00 - 15.00 Uhr
Samstag	KeKs (jeder 1. Samstag im Monat)	9.30 - 12.30 Uhr

Der nächste Gemeindebrief für die Monate August und September 2014 erscheint Ende Juli. Redaktionsschluss ist am 4. Juli.

Ein herzliches Dankeschön allen, die unseren Gemeindebrief so treu und zuverlässig verteilen. Wenn Sie auch gerne mithelfen würden, wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro (☎ 884860).

„Das Forum“

Wir sind Gemeindeglieder verschiedenen Alters und treffen uns normalerweise im Lutherhaus, Hensoltstr. 27a, in der Lutherstube zum persönlichen Gespräch. Die Themen beziehen sich auf das Leben als Christen, aber auch auf das gesellschaftliche Zeitgeschehen:

10. Juni Waldführung mit Markus Schömig

24. Juni Stammtisch

8. Juli China verstehen?! Einblicke in die chinesische Wirklichkeit mit Dekan Mendel

22. Juli Stammtisch

Wir beginnen um 20 Uhr und freuen uns auf Sie! Weitere Informationen bei Matthias Thomfohrde (☎ 4794) und Erich Wolf (☎ 5336).

Predigtvorbereitungskreis

Immer nur zuhören? Sie würden gerne mitreden? Und sich mit anderen zusammen genauer mit einem der nächsten Predigttexte befassen? Ihre Fragen stellen? Gemeinsam Antworten suchen? Dann sind Sie in dieser Runde genau richtig. Unter der Leitung von Pfarrer Bergmann treffen wir uns monatlich im Lutherhaus, jeweils um 19.30 Uhr in der Lutherstube. Die nächsten Termine:



Dienstag, 3. Juni und **Dienstag, 1. Juli**

Evangelischer Frauenbund

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Frauenbunds:

Montag, **2. Juni** Geselliges Beisammensein um 14.30 Uhr im Gasthaus „Altes Rathaus“

Dienstag, **24. Juni** 10.30 Uhr Abfahrt zur Halbtagesstudienfahrt nach Neudrossenfeld und Bayreuth mit Pfarrer Claus Bergmann

Montag, **7. Juli** Geselliges Beisammensein um 14.30 Uhr in der „Fränkischen Weinstube“

Montag, **21. Juli** Diavortrag im Lutherhaus um 14.30 Uhr „Die Bibel in Wort und Bild“ Referentin: Gerlinde Arnold



Pfingsten



El Greco 1604-1614
Ausgießung des Hl. Geistes

Ohne den Heiligen Geist bleibt alles Erzählen von Jesus Christus nur ein Reden über einen vergangenen Menschen.

Ohne den Heiligen Geist bleibt die Bibel ein Buch mit toten Buchstaben.

Ohne den Heiligen Geist bleibt die Kirche eine Organisation wie viele andere Organisationen auch.

Ohne den Heiligen Geist werden ethische Maßstäbe zu knechtenden Gesetzen.

Ohne den Heiligen Geist wird Autorität zu Herrschaft und Mission zu Propaganda.

Ohne den Heiligen Geist verkommen Gottesdienste zu rituellen Handlungen.

Wo aber der Geist wirkt und ansteckt, da kommt Jesus aus der Vergangenheit hervor und begegnet als der Auferstandene und Gegenwärtige.

Heinz Gerlach